



Drucksachen-Nr.

3751/2009-2014

Datum:

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister der
Bezirksvertretung Jölllenbeck**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Jölllenbeck	08.03.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Stadtbahn nach Jölllenbeck

Beschlussvorschlag:

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und dem Vertreter der Partei Die Linke die Verwaltung aufzufordern, ein bereits begonnenes Planfeststellungsverfahren zeitnah abzuschließen, damit für die Weiterführung der Stadtbahn nach Theesen/Jölllenbeck die Förderfähigkeit erreicht wird.

Begründung:

In der aktuellen Studie zur Zukunft des schienengebundenen ÖPNV in Bielefeld wurde die Wirtschaftlichkeit der Strecke nach Theesen/Jölllenbeck schlechter beurteilt, als die verschiedener anderer Szenarien.

In der Bewertung hat die Strecke nach Theesen/Jölllenbeck u. a. an der Anwendung von zwei Kriterien gelitten, die durchaus kritisch gesehen werden können:

- der Einzugsbereich wurde eng an einen Radius von 500 m um die geplanten Haltestellen herum fixiert. Dies mag im innerstädtischen Milieu seine Berechtigung finden, in Jölllenbeck würden sich auch Einwohner der abgelegeneren Ortsteile und möglicherweise sogar der benachbarten Gemeinden zur Stadtbahn orientieren, schlicht weil es hier keine Alternative gibt. Damit kommen wir schon zu
- dem Ersatz bestehender Busverbindungen, wobei gilt, je besser per Bus angebunden, desto höher die Einsparmöglichkeiten. Da die Busverbindungen in dem Stadtbezirk deutlich schlechter als im gesamtstädtischen Durchschnitt ausfallen, wird hier Jölllenbeck quasi doppelt bestraft: die Wirtschaftlichkeit der Stadtbahn leidet, weil die Busanbindung schlecht ist!

Nicht zuletzt wird sich auf Jahre hinweg nichts daran ändern, dass zwei von drei Jölllenbecker Kindern Schulen außerhalb des Stadtbezirks besuchen, Tendenz steigend.

Unterschrift: